



Pressemitteilung Nr. 14/2016

Magdeburg, 28.02.2016

## **2. Wasserball Liga Landesgruppe Ost;**

**Magdeburger Rumpfteam unterliegt 9:13 (2:4; 4:5; 1:2; 2:2) in Plauen;**

**Kleine Details machten den Unterschied aus**

In den beiden Kleintransportern, die am Samstag, 27.02.2016, die Reise zum Punktspiel in der 2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost, zur zweiten Mannschaft des SVV Plauen antraten, war eine Menge Platz. Mit den Stammspielern Ilia Butikashvili, Max Lehnert und Hagen Leditschke fehlten gleich drei Stützen des Teams. Gut, dass zumindest Tim Richter nach Krankheit wieder mit an Bord war. Die elf verbliebenen WUM-Aktiven wollten sich beim derzeitigen Tabellendritten achtbar aus der Affäre ziehen. Doch bevor es losging, fehlten erst einmal die beiden angesetzten Schiedsrichter. Da am Nachmittag bereits die erste Plauener Mannschaft ihr Bundesligaspiel absolvierte, leiteten diese Unparteiischen auch die 2. Liga Partie. Vor 50 Zuschauern gerieten die Magdeburger mit 0:1 in Rückstand. Doch Tim Richter und Moritz Lehnert brachten die WUM mit 2:1 in Front. Durch einen 5. Strafwurf und ein weiterer Treffer des Gastgebers lagen die Elbestädter bis zum ersten Viertelpause mit 2:3 zurück. Auch das zweite Viertel gestaltete sich ausgeglichen. Zwar konnten die Plauener den Vorsprung mit Wiederbeginn auf 2:4 ausbauen, doch Lukas Schulle und Wilhelm Block glichen mit ihren Treffern zum 4:4 aus. Bis zum 6:6 konterte die WUM die jeweilige Führung des Gastgebers mit entsprechenden Treffern durch Frederic Wolfgram und Kiril Litvin. In der Folge setzten sich die Plauener durch drei Treffer in Folge zum 6:9 Halbzeitstand ab. Die Pause nutzte WUM Trainer Holger Damnbrück um sein Team neu auszurichten. Er appellierte an seine Jungs, konzentriert und vor allem diszipliniert zu spielen. Doch zwei individuelle Fehler ermöglichten den Plauern jeweils Treffer in Überzahl. Die WUM lag bereits mit 6:11 zurück, ehe erneut Moritz Lehnert zum Ende des dritten Spielabschnitts auf 7:11 verkürzte. Die Magdeburger konnten die letzten acht Minuten noch einmal ausgeglichen gestalten. Treffer von Lukas Schulle und Tim Richter führten, bei zwei Gegentreffern, zum 9:13 Endstand. WUM Trainer Damnbrück wusste nach dem Spiel nicht so richtig, wie er das Match einordnen sollte: „Meine Mannschaft hat heute alles gegeben. Wir sind aber noch nicht so konstant besetzt, dass wir den Ausfall von drei Führungsspielern kompensieren können. Die knappen Viertelergebnisse belegen, dass heute Kleinigkeiten den Ausschlag gegeben haben.“ Am nächsten Wochenende erwarten die Magdeburger in ihrem Wohnzimmer die Mannschaft der SG Wasserball Dresden. Nach der 3:4 Niederlage im Hinspiel haben sie mit den Sachsen noch eine Rechnung offen. Hoffentlich sind dann alle WUM-Männer wieder an Bord.

PRESSEMITTEILUNG

---

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

---

Mit freundlicher  
Unterstützung:

dripstyle  
designstudio

ES Elektro Südost GmbH



Hintergrund:**Partien des aktuellen Wochenendes:**

SGW Brandenburg – HSG TH Leipzig 17:6

**Das nächste WUM-Spiel in der 2. Liga, LGO:**

Samstag, 05.03.2016; 18.00 Uhr, WUM – SG Wasserball Dresden

Die aktuelle Tabelle ist unter dem beigefügten Link (2. Liga Ost) abrufbar:  
<http://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

**Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg**

<b>Nr</b>	<b>Spieler</b>		<b>Tore</b>
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	
3			
4	Moritz	Lehnert	2
5	Jan	Naveau	
6	Frederic	Wolfgram	1
7	Thomas	Postera	
8	Lukas	Schulle	2
9	Wilhelm	Block	1
10	Tim	Richter	2
11	Kiril	Litvin	1
12			
13	Detlef	Klotzsch	





Das beigefügte Foto zeigt den zweifachen WUM-Torschützen Tim Richter. Es ist Eigentum der WUM Fotograf Robert Wahren.